

Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins „Vergessene Kinder e.V.“

Zeit: 13.03.2013

Ort: Gesundheitszentrum Heiligenhaus, Südring 180, 42579 Heiligenhaus

Versammlungsleiter: Frau Petra Ullrich

Protokollführer: Iris Weisen

Die 1. Vorsitzende Petra Ullrich eröffnete um 18.30 Uhr die Mitgliederversammlung, begrüßte die Erschienenen und stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkte:

1. **Vorstellung des Vorstandes:**

Frau Petra Ullrich stellte den Vorstand vor.

2. **Zahlen rund um den Verein:**

Es sind 6 LKW- Ladungen nach Rumänien gegangen, und zwar am 10.3., 15.5., 30.5., 26.7., 29.10. und 5.12.2012. Im Jahr 2012 waren 75 Mitglieder im Verein.

3. **Rückblick auf die Aktivitäten 2012:**

Petra Ullrich präsentierte Fotos von Sammelaktionen und von der Verteilung in Rumänien und erklärte die jeweilige Situation und beantwortete Fragen dazu. 21. Januar 2012: Charity Party im Immanuel-Kant-Gymnasium Heiligenhaus mit Zumba tanzen 9. Februar: Verteilung der Hilfsgüter in Rumänien im Heim für psychisch kranke Jungen 4. März : Tatort-Dinner-Show im Waldhotel Heiligenhaus 7. März: In der „Rheinischen Post“ erschien ein Artikel mit der Überschrift: „Hilfe für rumänische Kinder geht weiter!“ 10. März: LKW Entladung in Rumänien von Spenden der Firma Paul Hartmann, München. Im April war das neue Logo des Vereins fertig mit der Hilfe von Pamela Paech. Es ist ein Kreis mit drei Menschen, die sich an den Händen halten mit einer großen schützenden Hand, der Hintergrund ist der Daumenabdruck von Frau Ullrich. 15. Mai: Beladung des LKWs. 11. Juli: Die Ergo- Versicherung spendete 2000,- €, die ARAG Versicherung 2500,-€ 19. Juli: Frau Ullrich reiste mit ihren eigenen Kindern nach Medias, um die Hilfsgüter zu verteilen und die betreuten Familien zu besuchen. 8. August: Artikel in der „Rheinischen Post“ 8. Dezember: „Weihnachten im Schuhkarton“, die gesammelten Schuhkartons wurden von Frau Gina Tomar in Rumänien verteilt.

4. Geplante Projekte:

Die laufenden Projekte werden weitergeführt, die Familienbetreuung wird ausgebaut. Nachdem eine Notruf- Spendenaktion aufgerufen wurde, um einen Vater von 6 Kindern, dessen Frau gestorben ist, zu unterstützen, kamen viele Spenden. Jetzt kann er die Kinder behalten und wird monatlich vom Verein unterstützt.

5. Jahresbericht und Jahresabrechnung des Vorstandes:

Herr Hustedt gab Einblick in die Einnahmen- Ausgaben- Überschussrechnung und die Vermögensübersicht und gab hierzu die notwendigen Erläuterungen.

6. Entlastung des Vorstandes:

Frau Leuth beantragte die Entlassung des Vorstandes. Der Entlastung wurde einstimmig zugestimmt.

7. Verschiedenes:

Es wurde vorgeschlagen, einen Newsletter, z.B. halbjährlich herauszugeben, Judy hat sich bereit erklärt, den Newsletter vorzubereiten. Herr Felbeck schlug vor, einen Brief an alle Leute, die für den Notruf gespendet haben, zu schicken, um sie zu informieren. Außerdem sollte ein Schreiben an alle Mitglieder gehen, ob sie einverstanden sind, dass innerhalb des Vereins die Namen weitergegeben werden, um alle e-mail-Adressen zu bekommen.

Versammlungsende: 20.00 Uhr

Iris Weisen, Schriftführerin, Vorstand

Petra Ullrich, Vorstand